



Gedenkstunde aus Anlass der 71. Wiederkehr der Pogromnacht am 9. November 1938 am Mahnmal Lindenufer

Ablauf der Gedenkstunde am *Donnerstag, 12. November 2009, 10.00 Uhr*

- ❖ Liedbeitrag durch den Kantor der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Herrn Isaak Sheffer
- ❖ Erinnerung an die Spandauer Familie Lieber durch Schüler des Oberstufenzentrums TIEM
- ❖ Worte aus dem 22. Psalm (Pfarrer Cord Hasselblatt)
- ❖ Ansprache von Bezirksbürgermeister Konrad Birkholz
- ❖ Ansprache von Frau Lala Süsskind, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin
- ❖ Gesang: „El mole rachamim“ durch Kantor Sheffer
- ❖ Kaddisch (Totengebet)
- ❖ Kranzniederlegung

ERLÄUTERUNGEN

<p>Die Gedenkstunde hat zum Teil religiösen Charakter. Die Männer unter den jüdischen Teilnehmern tragen deswegen eine Kopfbedeckung.</p> <p>Fester Bestandteil des jüdischen Totengedenkens ist das EL MOLE RACHAMIM (mit diesen Worten beginnt das Gebet). Es wird in hebräischer Sprache, der Sprache des Gottesdienstes, gesungen. In das EL MOLE RACHAMIM können die Namen der Verstorbenen eingefügt werden. In die Fassung, die am 9. November gebraucht wird, ist eingefügt: „... die ermordet und verbrannt wurden, weil sie dir treu blieben in Auschwitz, Dachau, Treblinka...“</p>	<p><u>DAS KADDISCH</u></p> <p>Das KADDISCH („heilig“) ist eines der ältesten und zugleich eines der bekanntesten Gebete im Judentum.</p> <p>Es spricht von der Verkündigung des Reiches Gottes und kommt in jedem Gottesdienst mehrmals vor. Zudem ist es ein Gebet der Trauer und hat u.a. bei Beerdigungen seinen Platz.</p>
<p>Übersetzung des EL MOLE RACHAMIM</p>	<p>Übersetzung des KADDISCH</p>
<p><i>Gott, du bist voll Erbarmen! Der du in den Höhen thronst, der du Ruhe verleihst im Schatten deiner mächtigen Allgegenwart in den heiligen, himmlischen Sphären – den Unberührten, die leuchten wie die schillernden Himmelsgewölbe für unsere Brüder und Schwestern die Heiligen und die Reinen, die ermordet und verbrannt wurden, weil sie dir treu blieben in Auschwitz, Dachau... Für das Andenken ihrer Seelen Öffne ihnen die Tore des Lichts Und des ewigen Lebens. Im Paradies mögen sie aufgenommen sein. Gott – nimm sie unter deinen Frieden Zum ewigen Leben auf. Lass uns darauf sagen: Amen!</i></p>	<p><i>Verherrlicht und geheiligt werde Gottes erhabener Name in der Welt, die Gott nach eigenem Ratschluss geschaffen hat. Gottes Herrschaft komme zu euren Lebzeiten und in euren Tagen, so dass ihr es mit dem ganzen Haus Israel bald und in naher Zeit erleben möget.</i></p> <p><i>Darauf spricht: Amen.</i></p> <p><i>Gottes erhabener Name sei gepriesen immerdar bis in Ewigkeit. Gepriesen und gelobt, verherrlicht und erhoben, verehrt und gerühmt, gefeiert und besungen werde der Name des Heiligen. Die Heiligkeit Gottes sei gepriesen hoch über alles Lob und Lied und Preis und Trost, die man in der Welt Gott darbringt.</i></p> <p><i>Darauf spricht: Amen.</i></p> <p><i>Frieden in Fülle komme vom Himmel, und es sei Leben für uns und für ganz Israel.</i></p> <p><i>Darauf spricht: Amen.</i></p> <p><i>Frieden, und ganz Israel, deinem Volk.</i></p> <p><i>Darauf spricht: Amen.</i></p>